

Strafanzeige

betreffend Nötigung Art. 181 StGB (Vergehen, Officialdelikt):

Wer jemanden durch Gewalt oder Androhung ernstlicher Nachteile oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

zusätzlich Amtsmissbrauch Art. 312 StGB (Vergehen, Officialdelikt):

Mitglieder einer Behörde oder Beamte, die ihre Amtsgewalt missbrauchen, um sich oder einem andern einen unrechtmässigen Vorteil zu verschaffen oder einem andern einen Nachteil zuzufügen, werden mit Freiheitsstrafen bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wurde bereits versucht, die Strafanzeige bei der Polizei einzureichen?

Ja Nein (weiter bei Punkt 2)

1. Anzeigeerstattung

Dienststelle:

Polizeilicher Sachbearbeiter:

Datum:Zeit.....

Anzeige entgegengenommen?

Ja Nein Falls nein, Begründung ausfüllen

Begründung:
.....
.....

Wurde der Beamte auf das Vorhandensein eines Officialdeliktes aufmerksam gemacht und dass dies von Amtes wegen zu verfolgen sei?

Art. 6 StPO Untersuchungsgrundsatz

Art. 7 StPO Verfolgungszwang

Ja Nein Falls nein, Begründung ausfüllen

Begründung:
.....
.....

2. Geschädigt

Nachname Vorname(n) w m

Geburtsname Geb. Dat. Heimatort

Nationalität Aufenthaltsstatus

Beruf

Strasse Nr. Adresszusatz

PLZ Ort Land

Telefon..... E-Mail

3. Beschuldigt (Personalien soweit bekannt, sonst genauere Angaben wie Signalement usw. die zur Täterschaft führen, siehe unten)

Nachname Vorname(n) w m

Geburtsname Geb. Dat. Heimatort

Nationalität Aufenthaltsstatus

Beruf

Strasse Nr. Adresszusatz

PLZ Ort Land

Telefon..... E-Mail

Nähere Angaben zur Person, falls Personalien nicht bekannt;

.....
.....
.....

4. Tatort

PLZ Ort

Strasse..... Nr.

Nähere Beschreibung:

.....
.....
.....

► Für die Verfolgung und Beurteilung einer strafbaren Handlung sind die Behörden des Ortes zuständig, wo die strafbare Handlung ausgeführt wurde (Art. 31ff. StPO).

5. Tatzeit

Datum Zeit

Allfällige schriftliche Hausverbote, Wegleitungen oder Anordnungen sind der Anzeige beizulegen:

.....
.....
.....

Angaben zu eventuellen Zeugen (Name, Adresse, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf):

.....
.....
.....
.....
.....

7. Zum Amtsmissbrauch (nur ausfüllen, wenn es ein Beamte betrifft)

Wie kam es zum Amtsmissbrauch?

- Der beschuldigte Beamte hat mich genötigt. Die Nötigung ist unter **Ziffer 6** dargelegt.
- Ich habe vom beschuldigten Beamten zusätzlich eine widerrechtliche Verzeigung wegen Verletzung der Zertifikatspflicht erhalten. **Beilage:** Verzeigung vom

8. Strafantrag (Art. 30 StGB).

Nur notwendig bei Antragsdelikten. Bei einer Nötigung oder Amtsmissbrauch handelt es sich um Offizialdelikte, welche keinen Strafantrag voraussetzen. Vorliegend wird jedoch zusätzlich ein schriftlicher Strafantrag gestellt, um dem Strafverfolgungswillen zusätzlichen Ausdruck zu verleihen.

Ich (Geschädigt) beantrage die Bestrafung der vorgenannten Person (Beschuldigt) wegen Nötigung gemäss Art. 181 StGB und gegebenenfalls Amtsmissbrauch gemäss Art. 312 StGB:

Ort.....Datum.....

Unterschrift □

► Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt und unterzeichnet mitsamt Beilagen an die zuständige Untersuchungsbehörde des Tatortes.